



Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.



Vereinsnachrichten 2006

**Lieder- und Ehrungsabend am 5. November 2005
im Romantiksaal von Schloß Thurn**





Totengedenken

Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer verstorbenen
Mitglieder und Sänger



Noch immer tief sitzt der Schmerz über den Verlust unseres Ehrenvorstandes und aktiven Sängers **Alfred Riedelmeier**, der uns im Juli 2005 für immer verlassen hat. Alfred Riedelmeier hat unsere Eintracht wie kein zweiter geprägt. Für ihn bedeutete das Singen nicht nur Verpflichtung. Singen bereitete ihm Spass und war ein Stück Lebenserfüllung. Seine zuvorkommende, hilfsbereite Art und sein immer freundliches Wesen steckten viele an. Er verhalf der Eintracht während seiner Zeit als 1. Vorstand zu neuer Blüte und war maßgeblich an der Gründung der außergewöhnlichen Chorfreundschaft mit Oberweißbach beteiligt. Allen die ihn gekannt haben, wird klar: Unser Alfred ist nicht zu ersetzen! Uns bleibt nur, die Eintracht auch in seinem Namen weiter tatkräftig zu unterstützen und sein begonnenes Werk fortzusetzen. „Alfred, Du wirst weiter in unseren Herzen dabei sein! Wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren!“

Höhepunkte 2005

Schriftführer Stephan Buchner

Chorgemeinschaft zu Dreikönig am 6. Januar 2005



Unter der Leitung von unserem Chorleiter Aleksander Ezhelev zeigte die Chorgemeinschaft in diesem Jahr eine Klasse Leistung bei der Gestaltung des traditionellen Dreikönigsgottesdienstes. Gut 40 Sänger haben an den drei Proben und dem Auftritt mitgewirkt. Neben der traditionellen Haydn-Messe

und "Tu dich auf oh Tor der Welt" kam zum ersten Mal "Veni Jesu" zur Aufführung, das überraschend gut und einfühlsam vorgetragen wurde.



Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6. Januar 2005

43 Mitglieder konnte 1. Vorstand Wilfried Meindl am 6. Januar im Romantiksaal zur Jahreshauptversammlung begrüßen, bei der vor allem neben den obligatorischen Jahresberichten der Abschlussbericht des Kassiers Wolfgang Riedelmeier zum Vereinsjubiläum im Jahr 2003 im Vordergrund stand. Danach wurde fast einstimmig eine neue Satzungsregelung zur Ehrenmitgliedschaft beschlossen: „Anhebung der Kriterien für eine Ehrenmitgliedschaft von bisher 30 auf nun 35 Jahre

Vereinszugehörigkeit, nicht jedoch vor Vollendung des 70. Lebensjahres (bisher 65)“. Im Bild die „trainingfleisigsten“ Sänger, die als Dank mit einer Flasche Wein bedacht wurden.



Maskierte Singstunde am 28. Januar 2005 in der Sängerstube



Auch im Jahr 2005 fand wieder eine Maskierte Singstunde statt, zu der alle Sänger mit ihren Partnerinnen eingeladen waren. Leider machten uns eine Vielzahl von Parallelveranstaltungen (Geburtstagsfeiern, Skifahren) und einige kranke Sänger zu schaffen, so dass die Sängerstube nur zu etwa zwei Dritteln gefüllt war. Allen, die dabei waren, hat es jedoch sehr gut gefallen. Nach dem Ständchen zum 50. Geburtstag bei unserm aktiven Sänger Walter Christ, der auch das Essen und die Getränke zu diesem Abend spendierte, trafen wir uns um 19 Uhr wieder in der Sängerstube. Erich Thomas und Oliver Helmer servierten auch heuer wieder ein Klasse Essen. Nach einem feurigen Gulascheintopf gab es im Laufe des Abends tolle Kalte Platten. Karl Muth und seine Frau spielten am Keyboard groß auf und so mancher wagte ein flottes Tänzchen. Unser Schorsch (alias Stephan Buchner) ließ es sich auch heuer nicht nehmen, das vergangene Jahr mit einem Augenzwinkern nochmals Revue passieren zu lassen. Natürlich hatte unser Peter auch wieder seine Schnaps-Pulle dabei, so dass sich die Stimmung im Laufe des Abends steigerte. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, die zum Erfolg der Maskierten Singstunde 2005 beigetragen haben. Wenn im kommenden Jahr dann auch die anderen Sänger wieder dabei sind, steht einer nochmaligen Steigerung nichts im Wege!



Schafkopfrennen der Eintracht am 27. Februar 2005 in der Sängerstube

36 Kartlerinnen und Kartler trafen sich am Sonntag, 27. Februar 2005 zum Schafkopfrennen der Eintracht in der Sängerstube. Es winkten die von Graf Bentzel gestifteten Geldpreise in Höhe von 75 €, 50 € und 25 €. Aber nicht nur die ersten drei hatten Grund zur Freude. Alle Kartler konnten noch einen Preis mit nach Hause nehmen. Den 1. Platz konnte unser aktiver Sänger Martin Saam, gefolgt von

unserem Ersatzdirigenten und Kassier Wolfgang Riedelmeier erreichen. Ein besonderer Dank gebührt allen, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltungen mitgewirkt haben. Seien es die Organisatoren um Andreas Freund, die Küchendamen mit den hervorragenden Knoblauch- und Knacker, die Männer hinter der Theke, die Bedienung u.u.u. Allen ein Herzliches "Vergelts Gott!"



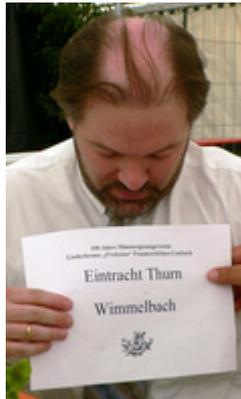
Kirchenkonzert in Zeckern am 8. Mai 2005



Am Sonntag, den 8. Mai (Muttertag) fand in Zeckern ein Kirchenkonzert statt, zu dem wir geladen wurden. An diesem Abend konnten wir die Premiere unseren neu einstudierten Gospels "Deep River" aufführen. Sowohl dieses Lied als auch unsere beiden anderen kamen beim Publikum sehr gut an und wurden mit viel Applaus belohnt. Bei Außentemperaturen unter 10° fiel leider das nachher im Freien geplante gemütliche Beisammensein aus.

Platzsingen Schloß Pommersfeldenn am Sonntag, 29. Mai 2005

Am Sonntag, den 29. Mai waren wir eingeladen zum Platzsingen auf Schloß Pommersfeldenn. Wir konnten trotz Sommerhitze und vielen Parallel-Veranstaltungen mit einem ansehnlichen Chor von etwa 25 Sängern aufwarten. Bei über 30° war es allerdings im Schloßhof nur im Schatten erträglich, so dass das Chorsingen nicht den erwarteten würdigen Rahmen hatte. Nach etwa 2 Stunden wurde dann die Veranstaltung im etwa 2 km entfernten Festzelt fortgesetzt. Etliche Sänger nahmen den langen Fußweg jedoch nicht mehr in Kauf und wanderten vorher ab nach Hause.



Auch unsere Eintracht war nur noch mit einem kleinen Häufchen im brütend heißen Festzelt vertreten. Nach ein paar kühlen Bierchen dann machten wir uns auf den Nachhauseweg, der uns über Uttstadt führen sollte. Doch aufgrund einer Straßensperrung kamen wir nicht am Laufer Keller vorbei und waren "gezwungen", dort einzukehren. Hier stimmten wir bereits wieder die ersten Liedchen im Quartett an. Und der Abschluss des Tages erfolgte wie so oft auf dem "Fuchsn-Keller", wo wir bis in die finstere Nacht so manche Weise sangen.

Weinfahrt nach Neuses am Berg am 18.06.2005



Am Samstag, 18. Juni 2005 unternahmen wir einen Halbtagesausflug zum 25. Jubiläums-Glatzenweinfest nach Neuses am Berg (in der Nähe von Dettelbach am Main). Zwar waren wir nur 24 Teilnehmer, die aber brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Herrlichster Sonnenschein, Temperaturen um 25° und eine laue Brise bescherten wunderbarstes Ausflugwetter. Erste Station war

die Vogelsburg bei Volkach. Bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse hatten wir eine fantastische Aussicht auf den Main und die angrenzenden Weinberge.



Anschließend dann ging es sofort nach Neuses, wo uns schon eine zünftige Fränkische Stubenmusik erwartete. Als dann gegen halb acht noch a gstandene Blasmusik aufspielte, war die Stimmung perfekt. Das malerische Örtchen Neuses mit dem kleinen Marktplatz ist wie geschaffen für ein Weinfest, das sich löblich von vielen anderen Weinfesten in Zelten und Abfertigungshallen abhebt. So war es nicht verwunderlich, dass die Stimmung Stunde für Stunde anstieg. Gegen 21.30 Uhr dann wechselte nochmals die Musik und die jüngere Generation kam auch zu ihrem Recht. Leider ist die Zeit wie im Flug vergangen und so brachen wir gutgelaunt pünktlich um 23 Uhr zum Nachhauseweg auf. Aber selbst im Bus war noch keine Ruhe. Lied um Lied wurde geschmettert, bis schließlich Busfahrer Rainer verkündete: "Aussteigen! Endstation".



Kreuzbergsingen in Hallerndorf am 19. Juni 2005



Nur einen Tag nach unserer Weinfahrt dann der nächste Höhepunkt. Singen in der Kapelle auf dem Kreuzberg! So mancher Sänger war aufgrund der Vortages sicherlich nicht bei bester Stimme. Dennoch konnten wir mit 26 Sängern antreten und ich denke unsere Lieder "Vineta", "Die Abendglocken rufen" und "Deep River" auch ganz anständigen dem Publikum vortragen. Der Applaus jedenfalls schien diese Annahme zu bestätigen.

Neben uns traten auch noch der Männergesangverein St. Joseph Buckenhofen und die Chorgemeinschaft Willersdorf auf. Anschließend gab es dann auf dem Lieberth-Keller ein kühles Fassbier und dazu Brezn und saggrisch scharfe Pfefferbeißer!

Sommernachtsfest der Eintracht am 22. Juli 2005

Bei kühlen Temperaturen fand unser diesjähriges Sommernachtsfest in der Sängerstube statt. Das tat jedoch dem Besuch keinen Abbruch! Über 80 Aktive mit ihren Familienangehörigen fanden sich ab 18 Uhr zu Gegrilltem mit Salat vom Buffet ein. Grillmeister Wilfried hatte alle Hände voll zu tun. Auch unser Organisator, Oliver, konnte sich über Arbeit nicht beklagen. Die geräucherten Forellen von Erich Thomas fanden reißenden Absatz. Und viele Vorstandkollegen hatten einen Salat für das Salatbuffet dabei. Schließlich konnten sich die Kinder an der von Erich Thomas selbst gebastelten Mohrenkopfschleudermaschine üben. Zu fortgeschrittener Stunde übten sich dann noch eine Handvoll Sänger am "Grill-Lagerfeuer" mit einigen sentimental Weisen, während das bunte Treiben in der Sängerstube munter weiterging.

Unser Dank geht an dieser Stelle an alle Freiwilligen Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest wiederum eine super Veranstaltung wurde.





Konzert in Mittelehrenbach am 23. Juli 2005



Nur einen Tag darauf waren wir in Mittelehrenbach beim Sommernachtskonzert gefordert. Auch hier mussten die Veranstalter aufgrund der sehr unsicheren Witterung in die Aula der Schulturnhalle ausweichen, was jedoch aufgrund der sehr guten Akustik in der Halle nicht zum sängerischen Nachteil gereichen sollte.

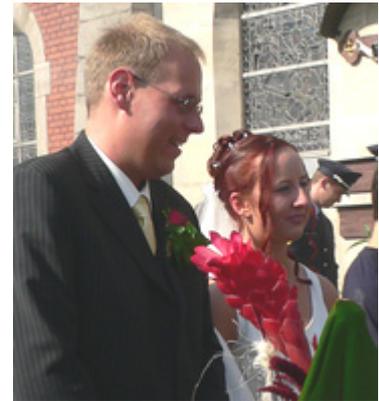
Mitwirkende waren: der Posaunenchor Kunreuth, der Gesangverein Mittelehrenbach, der Männerchor Liederkranz Leutenbach, der Gesangverein "Unter Uns" Schlaifhausen, der Gesangverein Kunreuth mit dem Männerchor InTakt, der gemischte Chor des Gesangvereins Liederkranz Leutenbach, der Junge Chor "Cäcilia" Kirchehrenbach und natürlich unsere Eintracht mit den Liedbeiträgen Hochlandslied, Die Nacht von Abt und die Spanischen Nächte von Ernst Fischer.

Angesichts des sehr hohen Niveaus der Veranstaltung waren wir aufgefordert, auch unsere Liedbeiträge in vollster Konzentration zu einem guten Abschluss zu bringen. Der große Applaus nach unseren

Beiträgen lässt uns zumindest hoffen, dass wir auch bei diesem Konzert eine gute Rolle gespielt haben. Leider mussten wir aufgrund der frühen Busrückfahrt bereits gegen 22.30 Uhr wieder den Nachhauseweg antreten, so dass nicht viel Zeit blieb, mit den anderen Chören der Sängergemeinschaft Forchheim-Ost Kontakte zu knüpfen.

Hochzeit Sebastian Kraus 24. September 2005

Kaiserwetter und strahlender Sonnenschein! Unser aktiver Sänger vom 1. Tenor und seine Braut Julia hatten einen Traumtag! Unsere Eintracht trug zur Gestaltung der Trauung mit den Liedern "Herr gib und Frieden", "Jauchzet, Jauchzet dem Herrn", "Die Lieb ist Leben" und aus der Messe von Michel Haydn das Lied zur Gabenbereitung bei. Von vielen Gottesdienstbesuchern wurde uns nachher bescheinigt, dass die Lieder sehr gefühlvoll und gut vorgetragen wurden. Das anschließende Spalier wollte gar nicht enden. Uns so dauerte es fast 20 Minuten, bis Braut Julia mit ihrem Bräutigam Sebastian bei uns ankamen. Nach einer kurzen Ansprache unseres 1. Vorstands Wilfried gab es noch ein kleines Ständchen mit dem Lied "Holt ihn rauf den Muskateller". Nach so viel Singen mussten wir unsere Kehlen etwas benetzen, und zwar beim Pavel.



Schlachtschüssel am 14. Oktober 2005



Viele Jahre hat es keine mehr bei der Eintracht gegeben! Eine deftige Schlachtschüssel! Am Freitag, 14. Oktober war es dann soweit. Die ersten Helfer waren bereits am Freitag morgen um halb sieben Uhr unterwegs, um Vorbereitungen zu treffen. Schon früh am Morgen musste dann die "Sau" dran glauben. Schließlich wurde dann den ganzen Tag fleißig geschnitten, gewürscht und gekostet. Als gegen 18 Uhr die Sänger eintrafen, lag das Kesselfleisch und die

Blut- und Leberwürste schon heiß im Kessel und wartete auf die hungrigen Mäuler. Dazu gab es ein knackiges Holzofenbrot und Sauerkraut. So mancher aß ein bisschen mehr, als er vertragen konnte.





Als Überraschungsgäste konnten sich auch der Vorsitzende des Walter-Rein-Chores und der Ehrenkreisvorsitzende der Sängerkreises Erlangen-Forchheim, Reinhold Michel, vom köstlichen Essen überzeugen. Mit vollen Bäuchen versuchten wir dann noch eine kleine Singstunde, wobei es wirklich nur eine "kleine" Stunde war.

Lieder- und Ehrungsabend im Romantiksaal am 5. November 2005

Nach dreijähriger Abstinenz konnten wir im Romantiksaal von Schloss Thurn am 5.11.2005 wieder einen Lieder- und Ehrungsabend abhalten. Der Saal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als unter der Moderation von Erich Thomas gegen 19.45 Uhr die Eintracht mit dem Sängergruß "Grüß Gott", dem "Hochlandslied" und dem "Abendrot" von Schubert das Programm eröffnete. Anschließend trug dann der Gesangverein Liederkranz Hallerndorf seine vier Liedbeiträge in gekonnter Manier vor. Ein erster klassischer Höhepunkt wurde dann von dem erst 15jährigen Sebastian Heupler mit dem „Musikalisches Moment“ in e-moll von Sergej

Rachmaninov gesetzt. Es schlossen sich die Ehrungen für verdiente Mitglieder und Sänger der Eintracht an. Nach einer kurzen Pause zeigten Gottfried Tschöpa & Aleksander Ezhelev mit dem Duo in Es-Dur für Klarinette und Klavier von Norbert Burgmüller eine schon fast professionelle Leistung. Danach aber erklangen wieder ausdrucks-volle Stimmen vom Gemischten Chor aus



Mittehnenbach. Eine Abordnung aus Oberweißbach bedankte sich bei allen für die Unterstützung zur Renovierung der Oberweißbacher Kirche. Schließlich war es dann der Eintracht vorbehalten, mit den Liedern "Die Nacht" von Franz Abt und "Spanische Nächte" von Ernst Fischer den Schlusspunkt zu setzen. Aber was wäre ein solcher Abend ohne die vielen Helfer. Den Sangesfreunden bei der Vorbereitung, den Damen in der Küche und am Buffet, den Bedienungen und dem Schankpersonal: Ihnen und allen, die in irgendeiner Form zu diesem wunderbaren Abend beigetragen haben, gebührt für die immer wiederkehrende spontane Bereitschaft, unsere „Eintracht“ zu unterstützen, ein herzliches „Vergelt´s Gott!“.

Gedenkfeier am Ehrenmal zum Volkstrauertag am 12.11.2005

Über 35 Eintracht-Sänger hatten sich am Samstagabend am Ehrenmal versammelt, um die Gedenkfeier am Vorabend des Volkstrauertages gesanglich zu umrahmen. Pfarrer Kraus und 1. Bürgermeister Richard J. Gügel erinnerten in kurzen Worten an die Greuel des Krieges und der Vertreibung. Die Bläsergruppe Frank bildete schließlich mit den "alten Kameraden" den besinnlichen Abschluss.



Ein herzliches "Dankeschön" vor allem an unseren Heiner, bei dem wir uns alljährlich im Garten einsingen und etwas stärken können.





Singen am Weihnachtsmarkt in Ebermannstadt am 26.11.2005



Frühwinterliches Wetter herrschte am Samstag, 26. November 2005, als wir auf Anregung unseres Chorleiters Aleksander Ezehev das Rahmenprogramm beim Weihnachtsmarkt in Ebermannstadt mitgestalten durften. Bei Temperaturen um -3° C schmeckte dann auch der Glühwein oder die sehr begehrte heiße Schokolade mit einem Schuss "Haselnuss". Aufgrund vieler Parallelveranstaltungen in Heroldsbach konnten leider nur etwa 20 Sänger am Auftritt teilnehmen. Jedoch wurde uns von den

mitgereisten "Fans" ausdrücklich versichert, dass auch unser "kleines Häuflein" einen sehr schönen Liedvortrag hervorbrachte. Nach dem kräftigen "Tu dich auf" folgte das im Advent sehr beliebte "Haltet in den dunklen Tagen". Sehr große Aufmerksamkeit herrschte dann beim "Weihnacht im Waldkirchlein", bevor wir mit den "Friedensglocken, Weihnachtszeit" unseren Auftritt beendeten.

Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 3. Dezember 2005

Rundum gelungen war auch wiederum unsere nun schon seit mehreren Jahren in der Sängerstube stattfindende Nikolaus- und Adventsfeier.



Es gab ein buntes Programm mit vielen Einlagen von Kindern, untermalt von Reinhold Schmidt mit fränkischer Mundart. Aber auch das Singen kam nicht zu kurz. Neben unserer Eintracht mit zwei Liedbeiträgen trug auch das Trio mit Wastl, Wolfgang und Stephan zum Gelingen der Veranstaltung bei. Fehlen durfte natürlich nicht der Nikolaus, der zunächst ein paar Worte an die Sänger richtete, bevor er alle Kinder aus seinem großen Sack bescherte. Den Abschluss bildete wie immer eine große Tombola mit vielen wertvollen Preisen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, an die Organisatoren und nimmermüden Macher im Hintergrund.

Impressum

Gestaltung: Schriftführer Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744

Verantwortlich: 1. Vorstand Wilfried Meindl
Egerlandstr. 22 a, 91353 Wimmelbach
Tel./Fax: 09190/8616

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung 2007